

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 106 (2012)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuwege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuwege.ch

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 244 22 94, bossart@neuwege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, Al Imfeld, David
Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner.

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
e-Mail: info@neuwege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.– bzw. 65, für Personen mit kleinem
Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch, Schul-
strasse 31, 5436 Würenlos, 056 424 11 89,
peter.spinatsch@kathwuerenlos.ch

ReSos-Veranstaltungen

Samstag, 22. September, 15.00–17.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich und
Samstag, 13. Oktober, 15.00–17 Uhr, Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11,
Basel

«Vietnam – Ein eigener sozialistischer Weg»

mit Anjuscjha Weil

Neue Wege Lesegruppe

4. September und 2. Oktober 19.00–21.00 Uhr bei Fridolin Trüeb,
Weiherweidstasse. 5, St. Gallen

Neue AbonnentInnen für die *Neuen Wege!*

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und
Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleich-
gesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

Die Rechnung geht an:

Sonntag, 23. September, 10.00–16.00 Uhr

Themen-Sonntag in Höngg

Die Haltung der Kirche zur Flüchtlingsfrage

Gottesdienst mit Pfarrerin Carola Jost-Franz
Dokumentarfilm «Vol spécial» (CH 2011): Im mehrfach preisgekrönten Film begibt sich Regisseur Fernand Melgar für neun Monate in das Ausschaffungsgefängnis Frambois in Genf (Dauer: 1¾ Std.)
Gemeinsames *Mittagessen* mit Buffet (zubereitet vom Solidaritätsnetz Zürich)

Podiumsdiskussion zu «**Flüchtlingspolitik: gescheitert? Was ist unsere Verantwortung aus christlicher und humanitärer Sicht?**» mit:

Doris Fiala (Nationalrätin FDP, ehemals Präsidentin der Kommission «Refugees» im Europarat)
Balthasar Glättli (Nationalrat Grüne, ehemals Geschäftsführer der NGO «Solidarité sans frontières»)
Saidou Bah (betroffener Flüchtling, Bleiberechtigter und Autonome Schule Zürich)
Andreas Nufer (Pfarrer, «Offene City-Kirche» Bern, ehem. Mitinitiator Solidaritätsnetz Ostschweiz, St. Gallen)

Kathrin Stutz (Juristin der Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende, HEKS)

Moderation: **Rolf Bossart** (Redaktor Neue Wege)

Die Programmteile können auch einzeln besucht werden.

Ort: Reformierte Kirche Zürich-Höngg

Die europäische Schuldenkrise und mögliche Auswege auf Interreligiöser Grundlage

Kompaktseminar mit **Ulrich Duchrow**, Theologe und Wirtschaftsethiker, Heidelberg
Samstag 15. Sept., 14 Uhr–Sonntag, 16. Sept., 16.30 Uhr, **Romerohaus Luzern**



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.**

**Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

11. September 2012, 19.00 Uhr,
Katholische Hochschuleseelsorge, Herbergsgasse 7 Basel

Herzkeime: Nelly Sachs und Selma Beerbaum

75 Minuten, die unter die Haut gehen! Zwei jüdische Dichterinnen stehen im Zentrum dieses poetischen Abends: die berühmte Nobelpreisträgerin Nelly Sachs und die fast unbekannte 18-jährig verstorbene Selma Meerbaum-Eisinger, über deren Gedichte Hilde Domin schrieb: «Eine Lyrik, die man weinend vor Aufregung liest: So rein, so hell und so bedroht.»

Martina Roth liest, singt, spricht. Johannes Conen begleitet sie an der Gitarre.

Eintritt: Fr. 20.– /10.–

Freitag 12. Oktober 13.00–21.30 Uhr,
Tagung zum Welternährungstag 2012

1/3 Verschwendung satt haben

Laut FAO gelangen weltweit ein Drittel aller Lebensmittel zwischen Acker und Gabel in den Müll oder verrotten in Lagern. Niemand befürwortet das und doch geschieht es. Referate und Diskussion mit Experten aus jedem Bereich der Wertschöpfungskette. Der Filmemacher Valentin Thurn führt in die Tagung ein mit dem Film «Frisch auf den Müll» (Kurfassung des Films «Taste the Waste»).

Ort: Campus Windisch der FHNW, Aula, Klosterzelgstrasse 2, 5210 Windisch
Information und Anmeldung: www.fhnw.ch/technik/ign/veranstaltungen;
welternahrung.technik@fhnw.ch; 056 222 15 17

20. Oktober 12, 8.30 Uhr–16.30 Uhr

OeME-Herbsttagung 2012

Wachstumsinfarkt versus Ökonomie des Lebens

Das ökonomische System scheint zu explodieren. Krisenmeldungen auf verschiedenen Ebenen häufen sich und zeigen auf, dass ein Wachstumsinfarkt im Gang ist: Steigender Ressourcenverbrauch, Klimaprobleme, Hunger, krampfhaftes Festhalten am Wachstumscredo einerseits - der Ruf nach nachhaltigem Wirtschaften andererseits begleiten die aktuelle Diskussion.

In der Mitte dieses Spannungsfeldes üben wir das grundsätzliche Umdenken in dem wir uns Fragen zu einem weltweit solidarischen, gender- und umweltgerechten Wirtschaften stellen und in Workshops bestehende und noch zu schaffende Alternativen besprechen. Damit wir der Spiritualität des Wachstums widerstehen lernen.

Anmeldung bis 8. Oktober 2012: oeme@refbejus.ch

9. Februar bis 1. März 2013

Guatemala-Studienreise

Entdecken Sie das schönste und zerrissenste Land Zentralamerikas. Zeugnisse von kolonialer Herrschaft und vorspanischer Mayakultur sind ebenso sichtbar wie wirtschaftliche Fremdbestimmung und indigener Überlebenswille. Faszinierende Landschaften und Märkte und vor allem interessante Begegnungen erwarten Sie. Details unter www.guatemalanetz-zuerich.ch.

Für weitere Informationen Toni Steiner, Tel. 044 271 64 08, t_st8037@bluewin.ch, oder Lilian Hässig, Tel. 041 360 53 83, lilian_haessig@hotmail.com